

PRODUKTDATENBLATT

PCI® Universalgrund EP

2-komponentiges Epoxidharzbindemittel für Grundierung, Egalisierung, Mörtel und Estrichherstellung

BESCHREIBUNG

PCI® Universalgrund EP ist ein farbloses, niedrigviskoses, geruchsarmes 2-komponentiges Epoxidharzbindemittel. Total solid nach Prüfverfahren DEUTSCHE BAUCHEMIE

ANWENDUNG

PCI® Universalgrund EP ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Grundierung für Beton, Zementestrich und Epoxidharz-Mörtel
- Für normal bis stark saugende Oberflächen
- Grundierung für ausgewählte PCI-Epoxidharz bzw. -Polyurethan Bodensysteme
- Bindemittel für Ausgleichs- und Estrichmörtel
- Bindemittel für Epoxidharz-Estriche
- Für den Innen- und Außenbereich

VORTEILE

- Geruchsarm
- Niedrige Viskosität
- Gute Penetration
- Gute Haftfestigkeit
- Vielseitig einsetzbar
- Frei von reproduktionstoxischen Inhaltsstoffen

ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung nach EN 1504-2: Oberflächenschutz für Betonflächen
- CE-Kennzeichnung nach EN 13813: Kunstharzestriche für Innenanwendungen in Gebäuden

PRODUKTINGFORMATION

Chemische Basis	Lösemittelfreies Epoxidharz		
Lieferform	Fertigmischung:		
	A + B		10 kg
	Komponente A		7,4 kg
	Komponente B		2,6 kg
Haltbarkeit	24 Monate ab Produktionsdatum		
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl aber frostfrei		
Dichte	Komponente A	~ 1,13 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komponente B	~ 0,99 kg/l	
	Mischung	~ 1,08 kg/l	
	Werte wurden bei 23°C bestimmt.		
Festkörpergehalt (Gewicht)	100 %		
Festkörpergehalt (Volumen)	100 %		

PRODUKTDATENBLATT

PCI® Universalgrund EP

Februar 2026, Version 01.01

020811020010246551

TECHNISCHE INFORMATION

Shore D Härte	~ 83 (14 Tage / +23 °C / 50 % r. F.)	(EN ISO 868)
Haftzugfestigkeit	>1.5 N/mm ² (Bruch im Beton)	(EN 1542)
Einsatztemperatur	Kurzfristig, maximal 7 Tage + 60 °C	
WICHTIG Produktschäden durch mechanische und chemische Beanspruchung bei erhöhten Temperaturen. Wird das Produkt Temperaturen bis zu +60 °C ausgesetzt, kann es bei gleichzeitiger mechanischer oder chemischer Beanspruchung zu Schäden kommen. Setzen Sie das Produkt keinen chemischen oder mechanischen Belastungen bei erhöhten Temperaturen aus.		

VERARBEITUNGSHINWEISE

Mischverhältnis	Komponente A : Komponente B = 74 : 26		
Verbrauch	Anwendung	Produkt	Verbrauch
	Grundierung	1-2 x PCI® Universalgrund EP	1-2 x ~0,30-0,50 kg/m²
	Egalisierung / Kratzspachtel (Rautiefe < 1 mm)	1 Gew.-Teil PCI® Universalgrund EP + 0,5 Quarzsand (0,1-0,3 mm) + 0,015 Stellmittel T	~1,4 kg/m²/mm
	Egalisierung / Kratzspachtel (Rautiefe bis zu 2 mm)	1 Gew.-Teil PCI® Universalgrund EP + 0,5 Quarzsand (0,1-0,3 mm) + 0,015 Stellmittel T	~1,6 kg/m²/mm
	Haftbrücke	1-2 x PCI® Universalgrund EP	1-2 x ~0,3-0,5 kg/m²
	Epoxymörtel (15 – 20 mm Schichtdicke) / Reparaturmörtel	1 Gew. Teil PCI® Universalgrund EP + 10 Gew.-Teile Sandmischung ¹⁾	~2,2 kg/m²/mm
Hinweis: Diese Angaben sind theoretisch und gelten nicht für alle Konditionen wie beispielsweise Oberflächenporosität, Oberflächenprofil, Höhenunterschied oder Abnutzung etc.. ¹⁾ Für flüssigkeitsdichte Epoxidharzmörtel darf das maximale Mischungsverhältnis von 1 Teil Harz und 4-5 Teile Quarzsand nicht überschritten werden (abhängig von der Sandmischung). Wir empfehlen vor den Einbau entsprechende Eigenversuche durchzuführen.			
Materialtemperatur	Maximum	+30 °C	
	Minimum	+10 °C	
Lufttemperatur	+10 °C min. / +30 °C max.		
Relative Luftfeuchtigkeit	max. 80 %		
Taupunkt	Vor Betauung schützen, keine Kondensation. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. +3°C über der Taupunkttemperatur liegen.		
Untergrundtemperatur	+10 °C min. / +30 °C max. Die Mindesttemperatur darf auch während der Aushärtung nicht unterschritten werden.		
Untergrundfeuchtigkeit	≤ 4 CM% bei zementgebundenen Untergründen ≤ 0,3 CM% bei Anhydritestrichen		

Topfzeit	+10 °C	60 Minuten	
	+20 °C	30 Minuten	
	+30 °C	15 Minuten	
	Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und werden durch wechselnde Umgebungsbedingungen, insbesondere Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, beeinflusst.		
Wartezeit/Überarbeitbarkeit	Untergrundtemperatur	Minimum	Maximum
	+10 °C	17 Stunden	4 Tage
	+20 °C	9 Stunden	2 Tage
	+30 °C	7 Stunden	1 Tag
	Hinweis: Die Zeiten sind ungefähre Angaben und werden durch wechselnde Umgebungsbedingungen, insbesondere Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, beeinflusst.		

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter www.sika.at

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen! Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.at unsere aktuellen Sicherheitsdatenblätter zur Verfügung.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDBESCHAFFENHEIT

- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig, trocken sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²), sauber und der Haftzug darf 1,5 N/mm² nicht unterschreiten.
- Die Oberfläche muss eben, feingriffig, fest, trocken, fett- und ölfrei, keine Zementhaut oder losen und absandenden Teilen sein.
- Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden.
- Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika-Produkten zu egalisieren

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Untergrund muss mechanisch vorbereitet werden, z.B. durch Kugelstrahlen. Die Zementhaut muss vollständig entfernt werden. Eine raue/texturierte, offene Oberfläche ist zu erzielen. Nicht ausreichende tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen entfernt werden. Poren und andere Oberflächenfehlstellen

müssen freigelegt werden. Untergrundreparaturen wie das Füllen von Poren oder das Reprofilieren können mit entsprechenden PCI® Produkten getätigt werden

Der Untergrund muss eben sein. Unebenheiten beeinflussen die Schichtdicke. Erhebungen müssen durch Schleifen entfernt werden.

Staub, lose und schlecht haftende Teile müssen restlos entfernt werden, vorzugsweise mit einem Industriestaubsauger.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten mit A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen.

Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Nach ca. 3 Minuten die vorgegeben Anteile Quarzsand oder Sikafloor®-Filler 1 zugeben. Die Mischdauer beträgt mindestens 2 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Vor der Applikation Untergrundfeuchte, relative Luftfeuchtigkeit und Taupunkt prüfen. Sollte der Untergrund eine höhere Restfeuchte als 4 % haben, muss eine temporäre Feuchtigkeitsbarriere appliziert werden.

Grundierung:

Um eine gleichmäßige und porenfreie Benetzung des Untergrunds zu erreichen, empfehlen wir das Material zweimal zu applizieren. Der Materialauftrag kann mit einer Bürste, einer Rolle oder einem Gummischieber

erfolgen. Die bevorzugte Applikation ist mit dem Gummischieber. Im Nachgang wird mit einer Rolle im Kreuzgang nachgerollt.

Egalisierspachtel / Kratzspachtelung:

Auf die grundierte Oberfläche wird der Ebenenausgleich mit einem Gummischieber / Spachtel / Kelle oder Raket gleichmäßig verteilt

Haftbrücke:

Applikation kann mit einer Bürste, einer Rolle oder einem Gummischieber erfolgen. Die bevorzugte Applikation ist mit dem Gummischieber und zusätzliches Nachrollen im Kreuzgang.

Estrichherstellung:

Das vorgemischte Bindemittel wird dem vorgelegten Zuschlaggemisch langsam und unter ständigem Rühren zugegeben. Der Mischvorgang ist beendet, wenn eine gleichmäßig benetzte, rieselfähige Mörtelmischung vorliegt.

Estrichverlegung:

Auf den vorbereiteten Untergrund wird PCI® Universalgrund EP mit 0,5 - 1 Gew.-% Sika® Stellmittel T als Grundierung und Haftbrücke appliziert. Darauf wird die Estrichmischung frisch in frisch aufgebracht, verteilt und mit einem Flügel- oder Tellerglätter verdichtet und geglättet.

WERKZEUGREINIGUNG

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit PCI Universalverdünner reinigen. Ausgehärtete Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall. Sie befreien den Anwender wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der

Lagerung, Verarbeitung und Anwendung unseres Produktes nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen vor der Anwendung. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchen Rechtsverhältnissen und -titeln auch immer, weder aus diesen Hinweisen noch aus einer schriftlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Sonstige Äußerungen unserer Mitarbeiter über die Brauchbarkeit von Waren, ihren Verwendungszweck oder ihre Verarbeitung sind für uns solange nicht rechtsverbindlich, solange sie nicht in Briefform mit eigenhändiger Unterschrift des Mitarbeiters ausdrücklich bestätigt worden sind. Unsere Mitarbeiter sind darüber hinaus nicht bevollmächtigt, rechtsverbindliche Äußerungen zur Brauchbarkeit, zum Verwendungszweck oder zur Verarbeitung unserer Waren abzugeben. In allen gegen uns geltend gemachten Haftungsfällen hat der Anwender nachzuweisen, dass er uns schriftlich alle Informationen, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch uns erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Die Anwendung des Produkts in Anwendungsgebieten, die nicht in der Gebrauchsanweisung oder einer sonstigen Anleitung beschrieben sind, ist von uns nicht geprüft. Dies gilt insbesondere für Anwendungen, die zwar von einer Zulassung oder Genehmigung durch die Zulassungsbehörde erfasst sind, aber von uns nicht explizit empfohlen werden. Wir schließen deshalb jegliche Haftung für eventuelle Schäden aus einer solchen Anwendung aus. Alle hierin gemachten Angaben und Informationen können sich ohne Vorankündigung ändern. Wir empfehlen daher, vor jeder Anwendung die Aktualität der Produktinformation auf aut.sika.com/de/download-center-bau/produkt-und-systemdatenblaetter.html (Downloadcenter) zu prüfen. Im Übrigen gelten – auch gegenüber Dritten – unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen, abrufbar unter www.sika.at/agb.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

PCI® Universalgrund EP

Februar 2026, Version 01.01

020811020010246551

PCIUniversalgrundEP-de-AT-(02-2026)-1-1.pdf

